

Singe, die dort gedruckt werden sollten und auf meine Forderung,
daß nun endlich wenigstens die 30 Hinger Ph. Kommission zusam-
mentreten sollte, um den Laufende und vor allem mein Verhältnis
zu den Untersuchungen zu klären, schaltete ich mich von Lette
wie Abg., begründet mit Mangel an Mitteln^{*)}. Ich empfinde
diese Behandlung nach gerade als eine Fehdeausage und
werde meine Konsequenzen herausziehen.

Nun aber anderes. Ritters schrieb mir kürzlich wegen der
Bibliographie. Es waren daher einige Titel von Ausländern
aufgenommen worden, auch einige Übersetzungen (Kaiseringa!),
beide denen es Reaktionen befiel, ich habe selbstver-
ständlich antwortet, daß es nie ausreichen könnte, mir aber
die Fettel darüber werden zu schreiben, damit wir, wo nötig,
in der Nachsicht darauf aufmerksam machen können.

Dann ist in unserer Univ. die Frage der Wahlen für
die Fachauswahl der Hofmeisterschaft wieder worden -
ich weiß nicht, ob Sie davon etwas wissen. Es sollen wieder
wie früher Fachauswahlen gewählt werden u. zw. 2
Stellen für jedes Fach, die die Aufgabe zu beaufsichtigen
haben. Ich war glaube ich Brandt in einem dieser Auswahlen.
Unser Rektor regte an, man möge sich mit Fachkollegen
-Verbindung setzen, damit die Stimmen nicht allzu
leicht zerplittern. Für uns, i. d. Jurisprudenz, gibt es drei

*) Auch auf meine Anfrage bei Freund, wie es mit den H. post. Materialien stehe,
kam ich noch ohne Antwort. Hand. Material ist laut Sedin - ungeduldig; die 30 Hinger
stehen ausbleibend nicht, was wir da ausrichten!!